Der Mensch, der liebe Mensch, die «Krone der Schöpfung», tja der weiss eigentlich nichts und glaubt jedes Märchen. Deshalb hier noch einmal zum Thema Eiweiss eine Erklärung:

Der Mensch ist heute noch im Irrtum befangen, dass nur aus tierischem Eiweiss menschliches Eiweiss entsteht. Und deshalb isst er täglich viel tierisches Eiweiss (nur das beste Fleisch, wie wir immer lesen und Milchprodukte) und ist danach schlapp und müde für den Rest des Tages. Na ja, auch im Bett geht nichts mehr. Der «kleine Mann» kann nicht mehr und die liebe Partnerin schläft auch schon und schnarcht vor sich hin.

Man hat heute noch die naive, chemisch-physiologisch durchaus unwissenschaftliche Vorstellung, dass aus Gleichem Gleiches entsteht. Das erzählen Ihnen auch die Fach- und Sportärzte. Ein Eiweissmolekül von einem toten Rind, das sich im Zersetzungsprozess befindet und Leichengifte entwickelt hat, wird noch in der Pfanne oder im Grill (bis zu 800 Grad) der Hitze ausgesetzt, also völlig zu 1'000% **getötet**. Im Magen soll dann aus diesem toten Zeugs eine neues Muskelmolekül im Menschen auferstehen. Nur doof, ab 43 Grad Hitze gerinnt Eiweiss. Wenn tierische Eiweisse doch noch im Darm landen und liegen bleiben, verfaulen sie und sondern Leichengifte, so genannte Ptomaine, ab. Der Mensch mit seinem zu langen Darm, Fleisch korrekt verdauen zu können, vergiftet seinen Körper selbst und kann dadurch krank werden. Vorher fühlt er sich immer müde, träge, schlapp.

Sind dann Hülsenfrüchte besser? Sie sind etwas gesünder. Jedoch werden Hülsenfrüchte lange gekocht und das tote Eiweiss (der weisse Schaum) wird zum Glück weggeschüttet. Brauchen Sie Protein-Nahrungsergänzungen? Nein, auch dieses Zeugs ist tot und verfügt über keine Lebenskraft mehr.

Wird ein Mensch von hohem Fieber gepackt, bei dem die innere Körperwärme auf 43 Grad ansteigt, dann gerinnt die Eiweissmasse im Blut und in den Säften. Der Mensch stirbt.

Sparen Sie sich das Geld und essen Sie einfach gesund, dann haben Sie

automatisch genügend Eiweiss. Bananen, Nüsse, in Verbindung mit ein paar Feigen oder Datteln, sind erstklassig für Muskeln und sind auch Kraftspender.

Klienten von uns halten sich an unsere Onlineberatung.